



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Rene Dierkes, Dieter Arnold, Christoph Maier** und  
**Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Ausgaben des Bayerischen Afrikabüros in Addis Abeba  
(Kap. 02 03 Tit. 542 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 542 53 (Ausgaben des Bayerischen Afrikabüros in Addis Abeba) für das Jahr 2026 von 350,2 Tsd. Euro um 100,2 Tsd. Euro auf 250,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 542 53 (Ausgaben des Bayerischen Afrikabüros in Addis Abeba) für das Jahr 2027 von 350,2 Tsd. Euro um 100,2 Tsd. Euro auf 250,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Das im Rahmen des Bayerischen Afrikapakets 2019 gegründete Bayerische Afrikabüro in Addis Abeba (Äthiopien) hat immer noch nicht viel Wirkung entfaltet. Unsere zahlreichen Vorschläge im Rahmen des Haushalts 2024/2025, die Potenziale des Büros mit besserer personeller Ausstattung und einem höheren Etat sinnvoller auszuschöpfen, sind leider ignoriert worden. Mithin ist der aufgrund von Umschichtungen ohnehin gesunkene Ansatz für 2026 und 2027 noch stärker zu reduzieren.